



Die Stadt Langenburg informiert:

Dringender Appell an die Bevölkerung, Trinkwasser zu sparen

Die Stadtwerke Crailsheim, die von der Stadt Langenburg mit der technischen Betriebsführung der Trinkwasserversorgung beauftragt worden sind, haben mitgeteilt, dass aufgrund der lang anhaltenden Hitze und der damit verbundenen Trockenheit die Versorgung mit Trinkwasser äußerst angespannt sei. Die vorhandenen Quellbrunnen in Bächlingen kommen an ihre Grenzen. Sie schütten nicht mehr genügend Wasser, sodass die Pumpen in Trockenlauf gehen und abgeschaltet werden müssen. Von der NOW wurde bereits die Einspeisemenge von Trinkwasser erhöht. Dennoch verschärft sich die Situation zusehends, da auch in den kommenden Tagen weiterhin hohe Temperaturen vorhergesagt werden. Eine dringend benötigte, lang anhaltende Regenperiode, die Entspannung bringen könnte, ist leider nicht in Sicht. Es wird deshalb dringend an die Bevölkerung appelliert, sorgsam mit dem kostbaren Gut Trinkwasser umzugehen und dieses möglichst sparsam zu verwenden.



Um dringende Beachtung wird gebeten!

LANGENBURGER SOMMERLESE 2022

LITERATUR – FAST IMMER – UNTER FREIEM HIMMEL

Gärten, Grafen und Geschichten

Axel Dittrich, Karin FU und Martina Topheide erzählen von der Geschichte Ludwigsruhe aus der Zeit, als Ludwigsruhe noch den Hohenlohe-Langenburg gehörte, die zum Zeitpunkt des Ausbaus noch Grafen waren, lesen Gartengeschichten und referieren über Gartenarchitektur, wie sie sich entwickelt hat und nicht nur in gräflichen und fürstlichen Gärten zu finden ist.

Und wieder ein besonderer Ort für den letzten Abend der Langenburger Sommerlese 2022: Gut Ludwigsruhe!

**Sonntag,
14. August 2022,
17.00 Uhr**

Karten unter Tel. 07905/9102-18 oder doris.von-goeler@langenburg.de oder www.langenburgliterarisch.de
Mehr unter www.langenburg.de/sommerlese, www.langenburgliterarisch.de sowie auf   

Eine Veranstaltung des Kulturamts der Stadt Langenburg in Zusammenarbeit mit der Bücherei Langenburg und Ehrenamtlichen.



Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?



Ein gültiger Ausweis gehört ins Reisegepäck!

ATZENRÖDER SOMMERDORF

AM BRUNNEN IN ATZENROD

**Samstag
13 | 08 | 2022 - 16 UHR**

EINTRITT FREI!

**LIVE MUSIK VON
XCITED AB 20 UHR**

**VERSCHIEDENE LECKEREIEN,
COCKTAIL- & SCHNAPSBAR**

MIT EINEM STAND DABEI

FC Langenburg | Klosterbrennerei Peter Retzbach |
MEFFS Premium Burger | TC Jagst Langenburg

WIR, DIE ATZENRÖDER, FREUEN UNS AUF EUCH!

Für die Kinder wird es eine Hüpfburg geben!

Veranstaltungskalender

Freitag, den 29.07.2022

16.30 Uhr Kindergarten-Abschlussfeier mit den Eltern im Kindergarten, Evangelischer Kindergarten Langenburg

Samstag, den 30.07.2022

ab 16.00 Uhr Fischerfest des Angelsportvereins Jagst e. V. an der Kelter in Bächlingen

Sonntag, den 31.07.2022

ab 11.00 Uhr Fischerfest des Angelsportvereins Jagst e. V. an der Kelter in Bächlingen

Mittwoch, den 03.08.2022

ab 6.00 Uhr Müll- und Biomüllabfuhr

Der Verein Freibadfreunde Langenburg und der Geschichts- und Kulturverein Langenburg/Projekt Torwachthaus.

Das Ehepaar Uwe und Petra Thamm haben zu einem Benefizverkauf zugunsten unserer Vereine am 24.7.2022 in ihre Galerie am Tor eingeladen. Es war ein großartiger Erfolg!

Das Ehepaar Thamm hat Möbel, Wohnaccessoires und Dekoartikel zu sehr günstigen Preisen zum Verkauf angeboten. Die Gäste konnten sich in Ruhe in diesem schönen Langenburger Haus alle Verkaufsartikel ansehen. Es wurden sehr viele Gegenstände verkauft. Jürgen Brück von den Freibadfreunden war ein versierter Mann an der Kasse und Heide Ruopp vom Geschichts- und Kulturverein war mit dem Huhn Gackita die Empfangsdame an der Ecke Torwachthaus/Galerie am Tor. Der Erlös betrug die stattliche Summe von **4.900,00 Euro**. Er wurde hälftig an die Freibadfreunde und den Geschichts- und Kulturverein Langenburg/Projekt Torwachthaus übergeben.

Wir danken dem Ehepaar Thamm für diese großartige Möglichkeit unsere Vereine zu unterstützen.

Und nun hörten wir: warum hat man mir das nicht gesagt? Da wäre ich gerne gekommen. Keine Sorge: im September gibt es noch einmal einen Benefizverkauf in der Galerie am Tor. Sie hören von uns!

sagen **DANKE**



Achtung!

Bitte vormerken!

Betriebsurlaub des Verlags in den Kalenderwochen 32 und 33/2022

Der **Betriebsurlaub** des Verlags erstreckt sich in diesem Jahr auf die **Kalenderwochen 32 und 33 vom 8. bis 19. August 2022.**

Wir bitten Sie deshalb um Vormerkung, dass die letzte Ausgabe vor den Betriebsferien in der Kalenderwoche 31 und die erste Ausgabe der Mitteilungsblätter nach den Betriebsferien in der Kalenderwoche 34 herausgegeben wird.

Bitte teilen Sie uns deshalb für die Ausgabe in der 31. Woche – vom 1.8. bis 5.8.2022 – alle Bekanntmachungen, Termine, Veranstaltungen und Anzeigen bis einschließlich 26.8.2022 mit.

Krieger-Verlag, Blaufelden



Bild: © Raphael-Reischuk, pixelio.de

Amtliche Bekanntmachungen

Die Stadt Langenburg informiert:

Gemeinderat spendet 500 EUR für das Jugendzeltlager

Die Stadträte spenden entweder teilweise oder ganz ihr Sitzungsgeld über einen längeren Zeitraum hinweg, um damit gezielt ehrenamtliches Engagement in Langenburg unterstützen und fördern zu können. In der letzten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat beschlossen, das Jugendzeltlager, das vom FC Langenburg gemeinsam mit dem TSV Dünsbach in der ersten Sommerferienwoche in Markelsheim organisiert und durchgeführt wird, zu unterstützen. Im Rahmen des Jugendzeltlagers findet traditionsgemäß ein Ausflug in einen Freizeitpark statt. Hierbei fallen neben den Eintrittsgeldern auch Kosten für den Reisebus an, die von den Eltern zu tragen sind. Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen haben sich die Kosten im Vergleich zum letzten Zeltlager drastisch erhöht, sodass zu befürchten ist, dass nicht mehr alle Kinder, die gerne am Zeltlager teilnehmen möchten, aus finanziellen Gründen teilnehmen können. Gerade nach der 2-jährigen Coronapandemie mit Kontaktbeschränkungen wäre das für die Kinder und Jugendlichen, die nicht teilnehmen könnten, nachteilig, denn die Kinder und Jugendlichen sind auf die Kontakte mit anderen Kindern und Jugendlichen sowie auf die Gemeinschaft im Verein angewiesen, um sich entfalten und entwickeln zu können. Um die gestiegenen Kosten nicht allein den Eltern aufzulasten, die dann teilweise eher die Kinder und Jugendliche nicht mitgehen lassen, unterstützt der Gemeinderat aus seiner Spendenkasse den Ausflug in den Freizeitpark mit 500 EUR.



Stellv. Bürgermeister Jürgen Brück (links) und Stadtrat Friedrich Rath (rechts) überreichen die Spende an das Zeltplatzteam Holger Wegmann, Diane Beyer-Gradt und Carolin Reichenbach (von links).

Standesamtliche Nachrichten

Unser Jubilar

Am 28.07.2022 feiert Herr Bernhard Glück, Hauptstraße 85 in Langenburg seinen 70. Geburtstag. Wir gratulieren dem Jubilar ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute!

Sterbefall

Am 23.07.2022, Kurt Gräter, zul. wohnhaft Fürst-Ernst-Platz 4, 74595 Langenburg.

Kirchliche Nachrichten

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.30 - 11.30 Uhr
 Warenannahme 30 Minuten vor Öffnung

Die Brauchbar macht im August Sommerpause!
 Unser Laden bleibt vom 01.08. – 05.09.2022 geschlossen.
 Bitte liefern Sie in diesem Zeitraum keine Waren an.
 Ab Mittwoch, den 07.09.2022 sind Laden und Café wieder geöffnet.
 Danke an das Team und an alle, die spenden und bei uns einkaufen.

FARMLAND Maier - hinterer Eingang, Tiefparterre
 Innopark 2 · 74595 Langenburg · Telefon 0 79 05 - 783 oder /- 94 06 46
www.brauchbar-langenburg.de

Evangelische Kirchengemeinde Langenburg



Evangelisches Pfarramt Langenburg
 Pfarrerin Elke Stephan
 Telefon 07905/230
 Pfarramt.Langenburg@elkw.de
<https://www.kirchenbezirk-blaufelden.de/kirchengemeinden/langenburg/>

Wochenspruch:

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ Epheser 2, 19

Donnerstag, 28. Juli 2022

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Roth

Freitag, 29. Juli 2022

14.00 Uhr Trauung von Stefan Zwick und Patricia geb. Walinski, Gut Ludwigsruhe
 19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Samstag, 30. Juli 2022

12.00 Uhr Trauung von Martin Sieg und Antonia geb. Schaeff, Stadtkirche

Sonntag, 31. Juli 2022, 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Unterregenbach, nach dem Gottesdienst Verkauf von Eine-Welt-Waren.

Mittwoch, 3. August 2022

19.00 Uhr Schweigen für den Frieden auf dem Marktplatz
 19.45 Uhr Ankommen – Gespräch – Stille, Meditation im Gemeindehaus
 Stille – am Anfang und davor, am Ende und danach.

Donnerstag, 4. August 2022

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Roth

– Weitere kirchliche Nachrichten auf Seite 5 –

Gemeinsam getragenes Leid

kann zu einer Brücke werden,
 die alles Trennende überwindet.

Irmgard Erath

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall

Unter der kostenfreien Tel.-Nr. 116 117 (ohne Vorwahl) oder 0791/19222 (DRK-Leitstelle) erreichen Sie folgende Notdienste:

- allgemeiner Notfalldienst
- Kinderärztlicher Notfalldienst
- Augenärztlicher Notfalldienst
- HNO-ärztlicher Notfalldienst

Werktags 18.00 bis 8.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 8.00 bis 8.00 Uhr

Notfallpraxen

1. Diakonie-Krankenhaus, Schwäbisch Hall

Diakonie-Straße 10, Tel. 0791/753-4567
Sa., So. und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr
(allgemeiner Notfalldienst)

Sa., So. und Feiertage 9.00 bis 15.00 Uhr
(Kinderärztlicher Notfalldienst)

2. Klinikum Crailsheim

Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim
Sa., So., Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr durchgehend besetzt,
Vor Anmeldung empfehlenswert

Der diensthabende Arzt ist während des gesamten Wochenendes und an Feiertagen zwischen 8.00 und 8.00 Uhr sowie unter der Woche zwischen 18.00 und 8.00 Uhr des Folgetages (Mittwoch bereits ab 13.00 Uhr) unter der zentralen Telefonnummer 0791/19222 zu erreichen.

Rettungsdienst

Der (kinder-)ärztliche Bereitschaftsdienst ersetzt nicht den Rettungsdienst!

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

Notdienst der Landapotheken im Altkreis Crailsheim

Die Apotheken wechseln sich täglich ab und sind von 8.30 Uhr bis am folgenden Tag 8.30 Uhr erreichbar.

Mittwoch, 27.07.2022

Apothek e Blaufelden, Hauptstraße 4, Tel. 07953/319

Donnerstag, 28.07.2022

Fichtenau-Apothek e, Hauptstraße 7, 74579 Fichtenau (Wildenstein)
Tel. 07962/520

Freitag, 29.07.2022

Greifen-Apothek e Schrozberg, Blaufeldener Str. 4, Tel. 07935/314

Samstag, 30.07.2022

Apothek e Gerabronn, Blaufelder Str. 10, Tel. 07952/925050

Sonntag, 31.07.2022

Schönebürg-Apothek e Crailsheim, Schönebürgstr. 78,
Tel. 07951/278044

Montag, 01.08.2022

Apothek e Rot am See, Raiffeisenstr. 13, Tel. 07955/93930

Dienstag, 02.08.2022

Schloss-Apothek e Kirchberg/Jagst, Frankenplatz 3,
Tel. 07954/98700

Mittwoch, 03.08.2022

Apothek e Rot am See, Raiffeisenstr. 13, Tel. 07955/93930

Zahnarzt

Bitte den zahnärztlichen Notfalldienst unter Telefon-Nr. 07 11/78 77 799 erfragen.

Tierarzt

In Notfällen kann die tierärztliche Bereitschaft beim jeweiligen Hof-tierarzt erfragt werden

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises
- Erziehungsberatung
- Beratung bei Trennungs- und Scheidungsfragen
Beuerlbacher Straße 49, 74564 Crailsheim, Tel. 07951/5043 und 5044

Jugend-Sucht-Beratung

Landkreis Schwäbisch Hall, Außenstelle Crailsheim
Schillerstraße 8, 74564 Crailsheim
- Anonyme Sucht- und Lebensberatung für Menschen bis zum 27. Lebensjahr und deren Angehörige
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Offene Sprechstunde mittwochs 16.00 bis 17.00 Uhr
Telefon 07951/492-5812

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.

Wir bieten Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen, zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Trauerbegleitung:

In regelmäßigen Abständen wird zu einem Trauerfrühstück eingeladen. Bei Fragen zu den Terminen und für die Anmeldung rufen Sie uns gerne auf dem Einsatzhandy an.

Auf Wunsch ist auch eine Einzelbegleitung möglich.

Kontakt:

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.
Blaufeldener Str. 14, 74582 Gerabronn

Einsatzhandy: 01 71/5 77 59 34

kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de
www.hospizdienst-hohenlohe-franken.de

Lichtblick – TAK für TrAuernde Kinder, Jugendliche und deren Familien

07 00/11 22 44 77 (12 Cent pro Min.)

Telefonseelsorge

Tel. 08 00/111 0 111, jeden Tag, in Notfällen auch nachts – kostenfrei

Seniorenbüro des Evangelischen Kirchenbezirks Blaufelden

im Dekanat Blaufelden, Hauptstr. 11 (Erdgeschoss)

Öffnungszeiten mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

(außer in den Schulferien)

Telefon: 0 79 53/8 86-19



Diakonie
Station
Blaufelden

Ihr ambulanter Pflegedienst ist gerne für Sie da!

www.diakoniestation-blaufelden.de

Bürozeiten: Mo. bis Do., 8.00 bis 16.30 Uhr
Fr., 8.00 bis 13.00 Uhr

Hilfe die sich sehen lässt!

Beratung / Pflege	
Brigitte Knülle und Monika Burkert	Tel. 07953/886-18
Hauswirtschaft / Familienpflege	
Barbara Reszies	Tel. 07953/886-17
Betreuung	
Martina Hahn	Tel. 07953/886-34
Essen auf Rädern / Hausnotruf	
Waltraud Fetzer	Tel. 07953/886-25
Pflegeteam Langenburg	Tel. 07905/1231

Notrufe

Polizei	Tel. 110
Rettungsleitstelle Schwäbisch Hall	
Freiwillige Feuerwehr, DRK, DLRG,	Tel. 112
Rettungsdienst/Krankentransport	Tel. 19222
EnBW 24-h-Hotline für Stromstörungen	Tel. 0800/3629477

Störungsbeseitigung Wasserversorgung

Bitte wenden Sie sich bei Betriebsstörungen in der Wasserversorgung ab sofort an die FWS-Leitstelle mit der Tel. 07961/826965.

Nur diese Nummer ist ständig für die Störungsrufannahme und die Alarmweitermeldung erreichbar.

Katholische Kirchengemeinde Langenburg



Pfarrbüro:
Goethestraße 21
74582 Gerabronn
Telefon 07952/310
E-Mail: HeiligGeist.Gerabronn@drs.de
www.Kirche-in-Gerabronn.de

Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Pfarrer Bernhard Fetzer

Telefon 07955/925045

Gemeindereferentin Petra Dostan (Teilzeit)

Telefon 07935/726438

Beerdigungsdienst Pfarrer Bernhard Fetzer

Corona-Regeln seit Mai 2022

Die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird in eine Empfehlung umgewandelt.

Die Möglichkeit zur Handdesinfektion am Eingang der Kirche bleibt bestehen.

Die Körbe für die Kollekte bleiben weiter am Eingang stehen.

Auf den Friedensgruß durch Reichen der Hände wird weiterhin verzichtet.

18. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Koh 1,2;2,21-23; Kol 3,1-5.9-11; Lk 12,13-21

Samstag, 30. Juli:

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Sonntag, 31. Juli:

9.00 Uhr Wortgottesfeier in Blaufelden

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst am Azurit Seniorenzentrum in Gerabronn

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Schrozberg

19. Sonntag, im Jahreskreis

Schriftlesungen: Weish 18,6-9; Hebr 11,1-2.8-19; Lk 12,32-48

Samstag, 6. August:

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Kirchberg

Sonntag, 7. August 2022

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Schrozberg

Peinelt musizieren Sonaten der Barockkomponisten und Bach-Zeitgenossen Francesco Veracini und Georg Friedrich Händel. Außerdem erklingen eine Chaconne von Johann Fischer und eine Aria mit Variationen von Johann Pachelbel, bei der die unterschiedlichen Register der Truhenorgel gut zur Geltung kommen. Zwischen den Musikstücken sind Lesungen zu hören, die Pfarrerin Elke Stephan aussuchen und vortragen wird. Der Eintritt zu den „Wort-Klängen“ ist wie immer frei, über eine Spende würden wir uns freuen.

Workshoptag in Blaufelden

Liedbegleitung an der Gitarre - Einstieg

Am Samstag, 24. September, findet ein Workshoptag zur Liedbegleitung an der Gitarre statt. Der Workshop im Ev. Gemeindehaus Blaufelden (Hauptstraße 11) geht von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr und richtet sich an Gitarristen, denen Grundlagen an der (akustischen) Gitarre bereits vertraut sind und die gerne weiterkommen möchten. Individuell abgestimmt, werden verschiedene Themen angeboten (u.a. Liedbegleitung, moderne Grooves, Pop-Akkorde). Gitarre und Kapodaster sollten bitte mitgebracht werden.

Das Tagesseminar kostet 59,00 € bzw. 39,00 € ermäßigt und wird in Kooperation von musikplus im EJW und dem Bezirkskantorat Blaufelden durchgeführt. Die Kursleitung hat der Gitarrist, Lehrer und Produzent Heiko Koengeter.

Anmeldung und Info unter www.ejw-bildung.de/29050.

Umwelt aktuell

Mülltermine der Gesamtgemeinde

Mittwoch, den 03.08.2022

Müll- und Biomüllabfuhr

Weitere Kirchennachrichten

Neuapostolische Kirche Blaufelden



Ahornweg 3

Sonntag, 31. Juli 2022

9.30 Uhr Gottesdienst in Blaufelden

Mittwoch, 3. August 2022

20.00 Uhr Gottesdienst in Blaufelden

Die Gottesdienste finden sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr statt.

Sämtliche Gottesdienste werden auch als Livestream übertragen. Über <https://www.nak-schwaebisch-hall.de/blaufelden> kann der jeweilige Link angefragt werden.

Wort-Klänge in Langenburg

20 Jahre Truhenorgel

Unglaublich, aber wahr: die Truhenorgel in der Langenburger Stadtkirche feiert dieses Jahr ihren 20. Geburtstag! Aus diesem Anlass findet am Sonntag, 11. September 2022, dem „Tag der Orgel“, die nächste Veranstaltung der beliebten Reihe „Wort-Klänge“ statt. Beginn ist um 17.00 Uhr in der Ev. Stadtkirche Langenburg.

Die Truhenorgel des niederländischen Orgelbauers Henk Klop wird sowohl solistisch als auch kammermusikalisch zu hören sein. Bezirkskantorin Stefanie Pfender und die Geigerin Claudia

Schulnachrichten

Schulzentrum Blaufelden

Kleine, aber feine Entlassfeier

In fröhlicher und familiärer Atmosphäre sagten die fünf Schülerinnen und vier Schüler der neunten Klasse der Schule nach erfolgreichem Hauptschulabschluss Adieu

Eltern, Geschwister, Onkels, Tanten, einige Lehrkörper und eine große Anzahl an Klassenkameradinnen und -kameraden waren der Einladung der neunten Klasse des G-Niveaus zu ihrer Entlassfeier in das gut gefüllte Blaufelder Spektrum gefolgt. Die Entlassschüler*innen hatten ein kleines, aber feines und sehr persönliches Festprogramm auf die Beine gestellt.

Blaufeldens stellvertretender Bürgermeister Herrmann Kießbecker erinnerte in seinem Grußwort an seinen eigenen Schulabschluss in den Sechzigerjahren und sprach den jungen Menschen „in einer verrückten Zeit“ Mut zu. Rektorin Dorothea Seth-Blendinger hielt in ihrer Ansprache einen Rückblick auf die vergangene Schulzeit der Entlassschüler, welche die Schule als einen Ort erlebten, an dem sich Menschen wertschätzend begegnen und an dem Bildung und Wissen vermittelt würde. Ein Ort, der einen weiterbringe im und für das Leben. An dem man Freundschaften pflegen und wo man reifen und wachsen könne.

Sie rief die jungen Leute dazu auf einfach stolz zu sein, stolz auf das, was sie geschafft hätten, den Hauptschulabschluss, die Eintrittskarte für eine Berufsausbildung oder eine weiterführende

Schule. Die Rektorin ermutigte die Schülerinnen und Schüler dazu, mit Zuversicht und Selbstbewusstsein in die Zukunft zu gehen. Mit sehr persönlichen und emotionalen Worten und mit viel Wehmut blickten die beiden Klassenlehrerinnen Silke Schick und Lena Biederer auf die gemeinsam verbrachte Schulzeit mit vielen tollen Erlebnissen, die den beiden Pädagoginnen noch lange positiv in Erinnerung bleiben werden, zurück. Auch die Dankesworte der Schülerinnen und Schüler an ihre Lehrkräfte spiegeln das gute Lehrer-Schüler-Verhältnis wider.

Wie gut die Unterrichtenden ihre „Pappenheimer“ kennen, das zeigte sich in einem lustigen Ratespiel, bei dem die Lehrerinnen und Lehrer Kinderbilder ihren Schüler*innen zuordnen sollten. Die beeindruckende Entlassfeier schloss mit einem echten Highlight: Neuntklässlerinnen des M-Niveaus verabschiedeten ihre Mitschülerinnen und Mitschüler mit bewegenden Worten.

Die Entlassschüler der Klassen 9b-G Klassenlehrerinnen Silke Schick/Lena Biederer: Bachmann Aaron, Böttcher Janek, Kircher Maximilian, Völkert Vincent, Bareiß Alessia, Burk Katharina, Raus Madalina-Petronella, Rummel Laura, Schumm Ronja, Walter Leonie



Wir sind BORIS -- Realschule Blaufelden wird von der IHK Heilbronn für ihr vorbildliches Berufswahlkonzept erneut mit dem BORIS-Berufswahlsiegel ausgezeichnet
Mit Stolz und Freude nahm das Berufsorientierungsteam der Realschule Blaufelden unter der Leitung von Konrektor Andreas Bischof das Berufswahlsiegel in Empfang. Das BORIS-Siegel wird die nächsten 5 Jahre

unübersehbar den Schuleingang schmücken.

Ausgezeichnet und zertifiziert mit dem BORIS-Berufswahlsiegel werden Schulen, die besonderes Augenmerk darauf legen, ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Berufswahl und die Arbeitswelt vorzubereiten. Die durchgeführten Maßnahmen, Aktionen und Projekte müssen dabei weit über die in Bildungsplänen und Verwaltungsvorschriften hinaus gehenden Standards hinausreichen. Die Realschule Blaufelden hatte bereits vor acht Jahren die Kriterien für die Auszeichnung erfüllt und war zertifiziert, vor fünf Jahren rezertifiziert worden. Im laufenden Schuljahr stand erneut das Verfahren einer Rezertifizierung an. Zum Wettbewerb musste ein äußerst umfangreicher Kriterienkatalog bearbeitet und eingereicht werden. Eine aus Vertretern der IHK und der Agentur für Arbeit bestehende Jury prüfte in einem mehrstündigen Audit das weiterentwickelte Berufswahlkonzept der Blaufeldener Schule auf seine Qualität und fand Gefallen daran. „Die Schule überzeugte durch eine hervorragende, sehr gut

durchstrukturierte Präsentation ihres schulischen Berufsorientierungskonzeptes. Die hohe Identifikation des BO-Lehrerteams sowie der Schulleitung mit dem Thema BO und Berufswahl war sehr deutlich zu spüren. Insgesamt wurde ein Konzept präsentiert, welches als vorbildlich betrachtet werden kann“, so die Jury in ihrem Urteil. Vor allen wurde positiv vermerkt, dass das BO-Konzept der Schule im Schulkonzept verankert sei und über die einzelnen Klassenstufen hinausgehe, sodass ein Gesamtkonzept ersichtlich sei. Die Realschule Blaufelden hat in den letzten fünf Jahren vor allem die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern intensiviert und kreative digitale Möglichkeiten der Berufserkundung auch für das Homeschooling geschaffen. Die Präsentation der Schule beim Audit war ein Gemeinschaftswerk von Schülerinnen und Schülern, Ehemaligen, Lehrkräften sowie Vertretern der einheimischen Wirtschaft. Für die verantwortlichen Lehrkräfte des Schulzentrums Blaufelden ist die Auszeichnung Anerkennung und Ansporn den Weg der schulischen Qualitätsentwicklung fortzusetzen.

Endlich wieder gemeinsam feiern

Dem Motto „Beachparty“ entsprechend locker und entspannt verabschiedeten sich die drei zehnten Klassen der Realschule Blaufelden in einer gemeinsamen Entlassfeier von ihrer Schulzeit

Über Blaufeldens Mehrzweckhalle lag ein Hauch des Südseeparadieses Hawaii, wo bei den legendären Strandparties Tausende von jungen Menschen die ganze Nacht durch bei ausgelassener Stimmung in bunten Gewändern unbeschwert feiern und tanzen. In ihrer Ansprache zeigte sich Rektorin Dorothea Seth-Blendinger erfreut über die Feier ohne Beschränkungen und ging auf das Motto „Beachparty“ ein. Die Schulleiterin erinnerte daran, dass der Weg zum Strand in einer ganz besonderen Zeit sehr lang und streckenweise steinig gewesen sei. „Dass ihr heute feiern könnt, das habt ihr euch hart erarbeitet!“ Dorothea Seth-Blendinger gratulierte den Zehntklässler/innen zur Erreichung einer ersten wichtigen Etappe in ihrer Laufbahn und gab den jungen Menschen einen Segensspruch von Alexander Herzen mit auf den Weg: „Nimm dir Zeit zum Träumen, denn das ist der Weg zu den Sternen.“ Blaufeldens Bürgermeisterin Petra Weber ließ noch einmal die beiden letzten Schuljahre mit all seinen Hindernissen und Beschwerlichkeiten Revue passieren. Die Zukunft der Schülerinnen und Schüler verglich das Gemeindeoberhaupt mit einem Schneefeld, aus dem jeder Einzelne etwas daraus machen könne. Auf das Motto des Abends eingehend, wünschte sie den Klassen für deren Zukunft den Titel der kalifornischen Beach Boys „Good Vibrations“. Philipp Haag, Moritz Deffner und Isabell Rott, ihres Zeichens Klassenlehrerin bzw. Klassenlehrer der zehnten Realschulklassen, ließen in ihren sehr persönlichen, vertrauten und emotionalen Ansprachen die Schuljahre ihrer Klassen noch einmal Revue passieren. Gespickt mit vielen Anekdoten und Zitaten und manchem komödiantischem Highlight machten sie den besonderen und einmaligen Charakter ihrer Klassen deutlich. Trotz der einen oder anderen kleinen Reiberei – das Fazit der Pädagogen fiel, was das Verhalten der Schülerinnen und Schüler sowie deren Verhältnis zum Lehrkörper angeht, äußerst positiv aus. Die Zeugnisausgabe spiegelte die guten Leistungen der Zehntklässler wider. 13 Schülerinnen und Schüler erhielten einen Preis, 16 eine Belobigung. Die Traumnote von 1,0 schmückt das Zeugnis von Pauline Kuch. Ob es bereits erste Anzeichen einer Trendwende sind, bleibt abzuwarten. Jedenfalls strebt eine steigende Anzahl von Schülerinnen und Schülern im Anschluss an die Realschule eine Ausbildung in einem handwerklichen Beruf an. Das von Florian Mack gekonnt moderierte Anschlussprogramm bot eine bunte, kreative Unterhaltung.

Die Absolventen der Klasse 10a - Klassenlehrer Philipp Haag: Samuel Acikgöz, Luca Gullmann, Jeremia Gutowski, Mika Hofmann, Sayed All Sina Hussaini, Florian Mack, Max Neubert, Nils Rüeck (P-Preis), Jonas Ströbel (B-Belobigung), Justus Thomas, Paul Völkert, Laurin Zech, Franziska Adelman, Josephine Böcking, Kimberly Daniele (B), Berina Halilovic (B), Jule Hoch, Laura Kurek (B)



Die Absolventen der Klasse 10b - Klassenlehrer Moritz Deffner: Leon Beck (P), Jonas Grap, Leon Ritter, Luis Ritter, Adrian Stutz, Levin Thöne, Neele Guttropf (P), Lena Hacker, Angelina Harsch, Sina Hermann (P), Lara Himmelein, Lena Maria Kaltenbach (B), Alina Keib (B), Jule Kircher (B), Pauline Kuch (P), Hanna Petz (P), Rieke Sonnek (B), Alena Ströbel (P), Leonie Ströbel (B), Stella-Sophia Thomas



Die Absolventen der Klasse 10c - Klassenlehrerin Isabell Rott: Lorenz Breisch, Niklas Dieroff (P), Elias Göller (B), Yanick Martin (B), Jona Reinhard (B), Philipp Richter (B), Marius Schneider (B), Jona Weckert (P), Fiona Biefel (P), Hanna Fröhlich (P), Leni Groninger, Helene Haug (P), Anastasia Sadovskaja (B), Kim Weinmann (P)



Gymnasium Gerabronn

Studienfahrt nach Berlin



Mitte Juli machten sich 17 Schüler*innen der Klassenstufe 11 mit ihren Begleitlehrer*innen Wolfgang Krutzsch, Hans Bauer und Bettina Rütter-Jakob auf dem Weg in die Hauptstadt. Das Programm ermöglichte einen tiefen Einblick in die Geschichte unseres Landes. Die Gruppe erkundete den Verlauf der Berliner Mauer und erfuhr von Schicksalen rund um den Mauerbau und die nachfolgende jahrzehntelange Trennung Deutschlands. Bei einer

Führung durch die „Neue Synagoge Berlin“ aus dem Jahr 1866 gab es einen Einblick in die damals größte Synagoge Deutschlands, die in der Reichskristallnacht und im Krieg zerstört wurde, sowie in das Leben der jüdischen Gemeinde heute.



Ein zugleich bedrückender und interessanter Besuch im ehemaligen Stasi-Untersuchungsgefängnis Hohenschönhausen veranschaulichte die unmenschlichen Haftbedingungen sowie die physische und psychische Folter, die das DDR-Regime seinen politischen Gegnern zuteil werden ließ. Eine Führung über das Holocaust-Mahnmal sowie ein Besuch im Museum unter dem Stelenfeld brachte das Schicksal der Juden anschaulich nahe. Die Schülerinnen und Schüler erlebten in der Begegnung mit den vielen Schicksalen von Menschen, wie wichtig das Geschenk der Freiheit und Demokratie ist und wie notwendig es ist, diese zu bewahren.

Ein Höhepunkt der Reise war der Besuch im Bundestag. Auf Einladung des Grünen-Abgeordneten Harald Ebner gab es zunächst ein Mittagessen in der Kantine und anschließend eine Führung zur Geschichte des Bundestages auf der Zuschauertribüne. Später stand der persönliche Referent und wissenschaftliche Mitarbeiter von Harald Ebner, Michael Reisner, zum Gespräch bereit. Es gab einen interessanten Austausch über verschiedene umweltpolitische Themen. Den Tag krönte ein Aufstieg auf die Kuppel des Reichstags mit einem herrlichen Rundblick über die Stadt. Spaßpunkte waren ein Besuch im Dungeon, wo eine gruselige Zeitreise ins Mittelalter alle das Fürchten lehrte, sowie ein Abend in einem angesagten Club. Durch das durchgehend schöne Wetter konnte das Leben und die Vielfalt der Stadt intensiv miterlebt werden, wo an den Abenden überall Musik gespielt wird und bis in die Nacht halb Berlin auf den Beinen war.

Rü

Hymnische Hits am Gymnasium Gerabronn

Tosender Applaus des Publikums belohnte an drei Abenden (20./21./22. Juli) die das ganze Schuljahr andauernde Arbeit des Chors, der Band und der Tanz-AG des Gymnasiums Gerabronn. Am Anfang des Schuljahres musste noch mit Maske und Abstand

geprobt werden. Im Frühling lockerten sich die Bedingungen, sodass sogar ein Probenwoche in Weikersheim und ein Intensiv-Probenwochenende möglich waren. Der Aufwand hat sich gelohnt! Nach einer kurzen Begrüßung durch Schulleiter Jochen Uhrhan erklang die deutsche Nationalhymne. Es folgten „Live is Life“ von Opus, „Heal the World“ von Michael Jackson, „Als ich fortging“ der DDR-Rockband Karussell sowie „Imagine“ von John Lennon. Souverän durch das Programm führten Emma Völkert und Nicolas Rummel, die auch immer ein wenig zum Kontext der Stücke erzählten. Die Tanz-AG des Gymnasiums begleitete die Lieder stimmungsvoll und passend zu jedem Lied wechselnd - wo gerade noch Einhörner und Tiger über die Bühne tanzten, waren im nächsten Stück Balletttänzerinnen, gefolgt von Fußballfans bei „You'll never walk alone“.



Vor der Pause erklangen noch „The conquest of paradise“, „Lean on me“ und „Wind of change“. Die Bewirtung während der Pause übernahmen die Eltern und Kinder der 5. Klasse, die damit Geld für ihre Schullandheimfahrt in der Klassenstufe 6 sammeln konnten. Die Pause konnte außerdem dazu genutzt werden, das neue Jahrbuch, die Abzeitung oder die Schülerzeitung zu erstellen und sogar mit den Mitwirkenden ins Gespräch zu kommen, da sich viele von ihnen unter die Gäste mischten. Die zweite Hälfte begann mit einem Quiz zu Nationalhymnen. Einige Hymnen von Ländern, aus denen Familien unserer Schülerinnen und Schüler stammen, wurden schnell erraten, andere konnten nicht so spontan vom Publikum zugeordnet werden. Insbesondere am Freitagabend war es schwierig, als einige der Hymnen ausgetauscht wurden. Dadurch wurde deutlich, dass viele sich das Konzert mehrfach anschauten. Es folgten vier Lieder, die die Verletzlichkeit der Erde, Widerstand und die Notwendigkeit von Frieden thematisierten. Nachdem John Lennons Klassiker „Give Peace a Chance“ verklungen war, postierten sich bei der letzten Vorstellung am Freitag alle Abiturient*innen auf der Bühne um ihr Abschiedslied „Hit the road Jack“ zu singen. Dabei wurde deutlich, dass den Chor und die Band fast ein Drittel der rund 60 Mitwirkenden mit Ende des Schuljahres verlassen und wie dringend Nachwuchs gefunden werden muss. Die zweijährige Pause zeigte hier besonders deutlich, was Schulleiter Uhrhan bereits bei der Begrüßung sagte: „Die Älteren unter Ihnen werden sich noch an unsere früheren Aufführungen erinnern.“ Mit Beginn des letzten Blockes forderte Emma Völkert das Publikum zum Mittanzen, Mitsingen und Mitklatschen auf. Beim Song „Viva la Vida“ der britischen Band Coldplay bebte der Saal. Etwas ruhiger wurde es dann bei den Queen-Songs „We are the Champions“ und „Bohemian Rhapsody“. Letzteres wurde mit effektvoller Beleuchtung durch den Chor vorgetragen. Vor der Zugabe dankte Schulleiter Uhrhan, der die Band tatkräftig mit Tenorsaxofon unterstützte, allen Verantwortlichen, die so viel Zeit und Engagement in dieses aufwendige Projekt gesteckt haben: Tilman Hartig (Chor), Barbara Brinkmann-Pastille (Stimmbildung, Chor), Gregor Markowski

(Band), Franziska Schaller (Tanz-AG) sowie dem Technikteam um Nick Reimer.



Vereinsmitteilungen

Bücherei Langenburg



Ewald Arenz, Titus Simon und Wieland Backes sind in Langenburg keine Unbekannten mehr, nachdem sie an den drei ersten Sonntagen im Juli hier aus ihren Werken gelesen haben. Dass der aus dem TV bekannte Wieland Backes sich in seiner Biografie als das „schüchterne Kind vom Lande“ bezeichnete, rief Heiterkeit hervor. An die Sendungen des bis vor einigen Jahren aktiven Moderators erinnerten sich viele Anwesende.

Die Bücher der drei genannten Autoren sind in unserer Bücherei auszuleihen. Denken Sie rechtzeitig daran, sich einen „Urlaubs-vorrat“ anzulegen, denn die Bücherei ist geschlossen

von Montag, 15. August 2022

bis Montag, 29. August 2022

je einschließlich.

Erster Öffnungstag am Mittwoch, 31. August 2022.

Die Schließtage zählen selbstverständlich nicht in der Ausleihfrist. Und natürlich haben wir noch viele interessante Bücher für Groß und Klein, von Leben und Tod, von Heimat und Fremde, von Gegenwart und Vergangenheit, von Hass und Liebe. Die großen Themen!

Geschichts- und Kulturverein Langenburg



Projekt Torwachthaus

Nach 10 Monaten und 11 Tagen!

Am 12.9.2021 wurde beim Tag des Offenen Denkmals das renovierungsbedürftige Torwachthaus in einer historisch fundierten und launigen Veranstaltung mit dem Ehepaar Jan Wichert und Dinah Rottschäfer der Öffentlichkeit vorgestellt. An diesem Tag wurden die Eintrittskarten zu den ersten Benefizveranstaltungen vorgestellt.

Es konnten sehr viele Spendengelder für die Renovierung gewonnen werden, sowohl durch die Benefizveranstaltungen als auch durch Spendengelder. Es gibt viele Menschen, denen der Erhalt des kleinen Torwachthauses wichtig ist. Und nun kann mit der Renovierung begonnen werden. Der Rotaryclub Crailsheim hat unter seiner Präsidentschaft von Kurt Schrödel/Gut Ludwigsruhe dieses Torwachthaus in sein Förderprogramm aufgenommen. In einem hands-on-Projekt (mit der Hand am Arm) haben 8 Rotarier am Samstag, 23.07.2022, mit den Arbeiten am Torwachthaus begonnen. Es ging um Rückbauarbeiten von nachträglichen Arbeiten und das Ausräumen der kleinen Räume, damit die Handwerker kommen können. Sehr gut vorbereitet und geleitet hat diesen Arbeitstag der Architekt Moritz Frick.

Der Geschichts- und Kulturverein ist dem Rotaryclub und dem Präsidenten Kurt Schrödel dankbar.



für 35 Jahre Vereinszugehörigkeit:
W. Kochendörfer und F. Ziegler
für 45 Jahre Vereinszugehörigkeit:
K. Schmiga und A. Gunzenhauser
für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielt E. Müller eine Ehrenurkunde

Mit einem herzlichen Dank an alle Mitglieder für Vertrauen und Unterstützung in den Verein wurde die Veranstaltung für eine kurze Pause unterbrochen, in der ein Gruppenfoto mit anwesenden Jubilaren vor der Stadthalle entstand.

Nach der Pause wurden die umfangreichen aktuell laufenden Aktionen erläutert, Fragen und Anregungen besprochen und diskutiert.

Gegen 12.00 Uhr konnte die Veranstaltung beendet werden.



Heimatvogelschutz Langenburg



Vereinigung für Naturschutz

Bericht von der Jahreshauptversammlung des Heimatvogelschutzes Langenburg e.V.

Die Vorstandschafft hatte sich entschlossen, die Mitgliederversammlung 2021 am 19.06.2022 wieder im Vereinszimmer der Stadthalle in Langenburg abzuhalten. Dort begrüßte der 1. Vorsitzende, Johann Pollanka, dann die anwesenden Mitglieder und Gäste recht herzlich und bedankte sich für das Erscheinen.

Nach dem Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder übernahm André Simon die Versammlungsleitung. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig war; gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Danach trug der 1. Vorsitzende anhand einer PowerPoint-Präsentation seinen Rechenschaftsbericht vor. Anschaulich präsentierte er das zurückliegende Geschäftsjahr: Bereits zum 15. Mal wurden im Januar ausgediente Weihnachtsbäume in Langenburg eingesammelt; an der Aktion „Langenburg forstet auf“ beteiligte man sich mit einer beträchtlichen Spendensumme am Kauf von Bäumen, die auf dem Stadtgebiet gepflanzt und vom Städt. Bauhof betreut werden; weiterhin bot man diverse Ausflüge und Wanderungen an, die gerne angenommen wurden; zudem wurden schriftliche Stellungnahmen abgegeben, die allesamt Naturschutzbelange in und um Langenburg betrafen. Herr Pollanka berichtete über Ausschuss-Sitzungen und Mitgliedszugänge, weiterhin über Einsätze zur Rettung zahlreicher in Not geratener Vögel und über die Pflege und Betreuung der Vogelhäuser auf der Gemarkung Langenburg.

Anschließend folgte der Kassenbericht, welcher von den Kassenprüfern durchgearbeitet worden war und ohne Beanstandungen abgezeichnet werden konnte: Die Kasse wurde plausibel und einwandfrei geführt und daher die Entlastung vorgeschlagen. Nach der Aussprache zu den Geschäftsberichten wurde die Entlastung vorgenommen. Nachfolgend konnten die jährlich neu zubesellenden Kassenprüfer gewählt werden, welche ihr Amt für das kommende Jahr annehmen.

Nun standen die Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit an, die der Vorsitzende, Herr Pollanka, vornahm. Jeder der Jubilare erhielt eine Urkunde und ein Präsent:

für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit:
Eheleute Renner, H. Hölzle, E. Hinton, I. Hornung, D. Tietz, Ch. Sielaff

für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit:
S. Nestelaar, Ch. Spindler, A. Spindler, S. Kraft, M. Ziegler

für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit:
S. Schullerus, G. Gutmann, H. Tabat, B. Tabat, H. Sperber

TC Jagst Langenburg



Achtung: Das Kinderferienprogramm „Let’s go Tennis-Kids“ muss am Donnerstag, den 28.07.2022 leider ausfallen.

Neuer Termin: Donnerstag, den 01.09.2022. Anmeldeschluss: 25.08.2022.

TSV Langenburg



Mach mit beim Sportabzeichen!

Leichtathletik: bei trockenem Wetter jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr am Sportplatz in Langenburg.
Im September ab 18:00 Uhr

Schwimmen: im Langenburger Freibad – nach Vereinbarung mit dem Bademeister oder den Prüfern.

Radfahren: nach Vereinbarung – Helmpflicht!

Auch Nichtmitglieder des TSV sind herzlich eingeladen, sich am Sportabzeichen zu beteiligen!

Ihr Turn- und Sportverein Langenburg
Ansprechpartner: G. Wörgau, Tel. 07905 793

Abnahme Fahrradfahren:

Dienstag, den 02. August 2022
Dienstag, den 13. September 2022

Ehepaar Schmelz

Joachim Marx/
Gerhard Wörgau

Treffpunkt zur Abnahme: 18.00 Uhr, Gasthof Post (bei trockenem Wetter)

Abnahme Schwimmen:

Sonntag, den 31. Juli 2022

Joachim Marx/
Gerhard Wörgau

Sonntag, den 14. August 2022

Joachim Marx/
Gerhard Wörgau

Sonntag, den 04. September 2022

Joachim Marx/
Gerhard Wörgau

Treffpunkt zur Abnahme: 9.30 Uhr im Langenburger Freibad

Was sonst noch interessiert

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert:

Wasserentnahmebeschränkungen im Landkreis

Wasserführung in den Fließgewässern im Landkreis Schwäbisch Hall zunehmend besorgniserregend
Zum Schutz der Oberflächengewässer und der in den Gewässern lebenden Tiere und Pflanzen hat das Landratsamt eine Allgemeinverfügung zur Wasserentnahme erlassen. Danach ist bis zum 30. September bzw. bis auf Widerruf eine Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern verboten. Mit verstärkten Kontrollen ist zu rechnen.

Die anhaltende Trockenheit und die überdurchschnittlich hohen Temperaturen haben dazu geführt, dass sich in den Flüssen und Bächen im Landkreis Schwäbisch Hall Niedrigwasser entwickelt hat. Nach den Wettervorhersagen bleibt es für die nächsten Tage bei viel Sonne und nur vereinzelt, geringen Niederschlägen. In solch langen Trockenperioden können selbst noch so geringe zusätzliche Wasserentnahmen die in den Gewässern lebenden Tiere und Pflanzen nachhaltig schädigen. Um die Abflüsse in den Gewässern des Landkreises Schwäbisch Hall nicht zusätzlich zu verringern, ist die Wasserentnahme bis zunächst 30. September 2022 verboten. Die Allgemeinverfügung trat am Freitag, den 22.07.2022 in Kraft.

Dies betrifft sämtliche oberirdischen Gewässer im gesamten Landkreis Schwäbisch Hall, auch jegliche Wasserentnahmen wie das Schöpfen mit Handgefäßen und für Zwecke der Land- und Forstwirtschaft und den Gartenbau.

Die Allgemeinverfügung mit Begründung ist auf der Homepage des Landkreises Schwäbisch Hall unter den öffentlichen Bekanntmachungen zu finden.

<https://www.lrascha.de/de/aktuelles/oeffentliche-bekanntmachungen/>

Wichtige Hinweise für die Grundsteuererklärung

Bis zum 31. Oktober 2022 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken (Grundsteuer B) eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt einreichen. Dazu sind sie gesetzlich verpflichtet. Die Erklärung muss vollständig sein. Und es müssen die offiziellen Formulare verwendet werden - ob elektronisch oder in Papierform.

Die Grundsteuererklärung ist grundsätzlich elektronisch abzugeben. Das geht zum Beispiel über „Mein ELSTER“ (www.elster.de). Das Programm führt Schritt für Schritt durch die Erklärung. Bei fehlerhaften Eingaben weist „Mein ELSTER“ direkt darauf hin. Eine Hilfestellung bietet außerdem die ELSTER-Ausfüllanleitung. Diese ist auf der zentralen Internetseite www.grundsteuer-bw.de auf den Seiten der Finanzämter und direkt auf „Mein ELSTER“ zu finden. Darüber hinaus gibt es auch Steuerprogramme kommerzieller Hersteller, über die ebenfalls eine Abgabe der elektronischen Grundsteuererklärung möglich ist.

In Ausnahmefällen - zum Beispiel, wenn jemand keinen Computer oder Internetzugang besitzt - kann die Erklärung schriftlich und unterschrieben in Papierform abgegeben werden. Dafür ist ein offizielles Formular zu verwenden. Einen entsprechenden Vordruck kann man beim örtlichen Finanzamt abholen. Alternativ ist es ebenso möglich, sich von Angehörigen bei der Abgabe der Erklärung helfen zu lassen und die Erklärung über deren ELSTER-Zugang zu übermitteln. Was nicht ausreicht, ist, die Daten beispielsweise auf ein einfaches Blatt Papier zu schreiben oder das Infoschreiben zurückzuschicken. In solchen Fällen gilt die Erklärung als nicht abgegeben und es folgt eine Erinnerung.

Eine Grundsteuererklärung müssen alle Eigentümerinnen und Eigentümer in Deutschland einreichen. Denn das Bundesverfassungsgericht hat maßgebliche Bestimmungen des bisherigen Bewertungsverfahrens als verfassungswidrig erklärt. Das zog eine bundesweite Reform der Grundsteuer nach sich: Alle Grundstücke

(Grundsteuer B) sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) sind folglich neu zu bewerten. Da Baden-Württemberg bei der Grundsteuer B dabei ein eigenes Modell entwickelt hat, müssen die Bürgerinnen und Bürger im Vergleich zu den anderen Bundesländern die wenigsten Angaben machen.

Die neue Grundsteuer wird ab dem Jahr 2025 erhoben. Über die Höhe der Grundsteuer entscheiden die Kommunen maßgeblich mit, indem sie den Hebesatz festlegen. Die kommunalen Landesverbände haben sich zur Aufkommensneutralität bekannt. Neu berechnet und festgesetzt werden die Hebesätze von den Kommunen, wenn die Finanzämter die neuen Steuermessbeträge weitestgehend erstellt und übermittelt haben. Erst 2024 wird es so weit sein.

Weitere Informationen:

Für die Grundsteuer B sind unter anderem die Grundstücksfläche und der Bodenrichtwert in die Erklärung einzutragen. Beide Werte können über www.grundsteuer-bw.de (Grundsteuer B) abgerufen werden. Die Bodenrichtwerte werden von den Gutachterausschüssen der Kommunen geliefert. Sollten die Bodenrichtwerte nicht bis Ende Oktober vorliegen, müssen Eigentümerinnen und Eigentümer keine Nachteile befürchten. Darüber hinaus kann auch die zuständige Gemeinde über den Bodenrichtwert Auskunft geben. Die Grundstücksfläche steht außerdem im Grundbuch und im Kaufvertrag.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die zentrale Informations- und Annahmestellen des Finanzamts Schwäbisch Hall und der Außenstelle Crailsheim ausschließlich über eine vorherige Terminvereinbarung erreichbar sind. Einen Termin können Sie online unter https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/fa_schwaebischhall oder ggf. auch telefonisch unter 0791/752-0 buchen.

Zudem können Sie sich bei Fragen zur Grundsteuerreform auch unter der Servicenummer 07951/401-1237 an das Finanzamt wenden.

Kleintierzüchterverein Z 308 Gerabronn und Umgebung

Herzliche Einladung zur Monatsversammlung am **4. August 2022** um 20.00 Uhr im Vereinsheim. Auf der Tagesordnung steht unsere Jungtierschau. Es werden die Anmeldepapiere hierzu ausgegeben. Wir freuen uns über reges Interesse.

Achtung! Bitte vormerken!

Die darauffolgende Monatsversammlung findet am 1. September 2022 wieder um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt. Hier abschließende Informationen zur gemeinsamen Jungtierschau mit dem Verein Bartenstein in Bartenstein.

Aktive Junge Christen

Herzliche Einladung zu folgenden Offenen Abenden.

Samstag, 13.08.2022 um 20.00 Uhr an der Bibelschule in Kirchberg

Samstag, 27.08.2022 um 20.00 Uhr an der Bibelschule in Kirchberg mit Christine Utz zum Thema: „10 Dinge, die ich als Christ gerne früher gewusst hätte“

Der Offene Abend findet als Hybridveranstaltung statt, zum einen als Präsenzveranstaltung an der Bibelschule Kirchberg und zum anderen wie gewohnt online. Für die Präsenzveranstaltung gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen, alle weiteren Infos sowie den Link zu den Veranstaltungen findet ihr auf www.ajc-ev.de



Wenn ich alleine träume,
ist es nur *ein Traum.*

Wenn wir gemeinsam träumen,
ist es der Anfang der Wirklichkeit.

Aus Brasilien



**BESTATTUNGEN
SADLO**

Abschied ganz persönlich

Tel. 0 79 06/9 41 40 77, www.bestattungen-sadlo.de
Leonhard-Prosi-Straße 9, 74542 Braunsbach

ÖFFNUNGSZEITEN IM SOMMER
vom **1. August bis 3. September 2022**

Mo. bis Sa.: 8.30 bis 13.00 Uhr
So.: 11.00 bis 16.00 Uhr

„s Lädle“ **Evelin Scherkus**
Hauptstraße 18, 74595 Langenburg, Tel. 0 79 05/10 18
Fax 0 79 05/9 40 62 39, evescherkus@web.de

BITTE RECHTZEITIG ANZEIGE AUFGEBEN

*Haben Sie Ihre
Betriebsferien
schon angekündigt?*

BITTE RECHTZEITIG ANZEIGE AUFGEBEN

Wir suchen frühestmöglich für unseren Versand einen

Mitarbeiter (m/w/d)
auf 450-Euro-Basis oder in Teilzeit.

Ihre Aufgabe ist die Bedienung unserer Zusammentraganlagen sowie das Abzählen und Verpacken der fertigen Mitteilungsblätter. Die Arbeitszeit ist **mittwochs und/oder donnerstags von ca. 13.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr.**

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein gutes Maschinenverständnis.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Siegemund unter Telefon 0 79 53/98 01-16 oder per E-Mail unter monika.siegemund@krieger-verlag.de.



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst in **Voll- oder Teilzeit** einen

Mediengestalter (m/w/d)
für unseren Anzeigensatz

Sie bearbeiten eingehende Dateien, setzen die Anzeigen mit InDesign in Farbe und s/w und haben den dabei nötigen Kundenkontakt.

Als gleichwertige Alternative dazu suchen wir einen

Mitarbeiter (m/w/d) im Textsatz

zum Anlernen in die Text- und Bildbearbeitung für die von uns herzustellenden Mitteilungsblätter. Eine Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf wäre für Ihre Aufgabe sehr von Vorteil.

Wichtige Voraussetzung für die Einarbeitung in Ihr neues Aufgabengebiet sind ein sicherer Umgang mit dem PC/Mac (vorzugsweise InDesign).

Wenn Sie an einem sicheren Dauerarbeitsplatz interessiert sind, reichen Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post bei uns ein.



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0
verwaltung@krieger-verlag.de

Herzliche Einladung zum Fischerfest



des Angelsportvereins „Jagst“ Langenburg e.V.
in Bächlingen an der Kelter

am Samstag, den 30.07.2022 ab 16.00 Uhr
und Sonntag, den 31.07.2022 ab 11.00 Uhr

Fischspezialitäten u.v.m.! Im Ausschank: Riedbacher Franken Bräu

Hohenloher
Blütenzauber

Verkürzte Öffnungszeiten
vom **1. August 2022**
bis **31. August 2022**

Narzissenweg 14 am Nahversorgungszentrum
74582 Gerabronn, Tel. 0 79 52/92 64 74

Mo., Mi., Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr
Do. und Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr

Gerne können Bestellungen auch nachmittags in unserem Selbstbedienungsbereich abgeholt werden.

Sabine Döhler mit Team

eurONATUR



Schenken Sie sich Unendlichkeit.
Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Interessiert?
Wir informieren Sie gerne.
Bitte wenden Sie sich an:

Sabine Günther
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org





Sharing the load



Wir suchen

BUCHHALTER*IN (M/W/D)

mit einem Händchen für Zahlen und komplexe Zusammenhänge. Erfahrung im Rechnungswesen sind von Vorteil. Ebenso Teamgeist, ein kühler Kopf und ein hohes Maß an Sorgfalt sowie eigene Ideen.

JETZT BEWERBEN!

Bewerbung an: info@ford-trucks.de

F-Trucks Deutschland GmbH, Alex Kröper, Haller Str. 208, 74564 Crailsheim, T: 07951 94110, E: info@ford-trucks.de

NEU BEI UNS IM SORTIMENT: PRIMAVERA® GESICHTSPFLEGE

Die Liebeserklärung
an meine Haut

GESICHTSPFLEGE



- Ausgewählte Pflanzenkompositionen mit höchster Wirksamkeit
- Einzigartig leichte Formulierungen mit verwöhnenden Düften
- Zertifizierte Naturkosmetik mit veganen Inhaltsstoffen



10 % Rabatt im August

APOTHEKE



BLAUFELDEN

Annegret Pfänder e.K.
Hauptstr. 4
74572 Blaufelden
Tel. 0 79 53/3 19
Fax 0 79 53/92 50 36
www.apotheke-blaufelden.de



Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

Der Verlag



Freie Arbeitszeiteinteilung, freie Wochenenden

Ok, das war jetzt etwas geflunkert, ab jetzt keine Übertreibungen mehr!

Im Gegenteil, wir sind ehrlich:

Es ist momentan echt nicht leicht, Mitarbeiter zu finden. Aber statt alles auf Corona zu schieben, schauen wir in der Jagstmühle optimistisch nach vorne und sind überzeugt:

Ein gutes Teamplay mit Wert – statt Geringschätzung, fairen Wochenendplanungen samt einer sehr guten Bezahlung sind einfach gute Argumente, die für uns sprechen!

WIR SUCHEN:

IM FINE DINING RESTAURANT bei einer 4-Tage Woche

- Chef de Rang (m/w/d)
- Commis de Rang (m/w/d)
- Servicekräfte zur Aushilfe (m/w/d)



IN DER MÜHLENSCHEUNE:

- Restaurantleiter (m/w/d)
- Servicekräfte in Vollzeit, Teilzeit oder auf Stundenbasis (m/w/d)

AUSZUBILDENDE FÜR 2022

- Koch / Köchin
- Hotelfach (m/w/d)
- Restaurantfach (m/w/d)

WIR BIETEN:

- Attraktive Freizeitgestaltung
- Faire Bezahlung
- Freiwillige soziale Leistungen
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Mitarbeiterbenefits jährlicher Ausflug, Weihnachtsfeier, Givve-Card u. v. m.
- Vergünstigungen über Personals
- Familiengeführtes Hotel mit flachen Hierarchien



Meldet euch gerne bei Nadine oder Steffen Mezger,
wir freuen uns!

E-Mail: jobs@jagstmuehle.de ■ Tel. 07938 90 300

Landgasthof Jagstmühle • Jagstmühlenweg 10 • 74673 Heimhausen

Besondere, schöne Grabmale finden Sie unter:

HAAS
GmbH
GRABMALE

www.haas-grabmale.de
Braunsbach 07906 277

Große Grabstein- und Urnengrabausstellungen in
Braunsbach und Schwäbisch Hall am Waldfriedhof!

Liebe Kunden, wir wollen Ihnen
mal wieder **DANKE** sagen,
dass Sie uns die Treue gehalten und
regional eingekauft haben !

Sie unterstützen damit auch die
* Attraktivität der Region, sowie
* den Erhalt der Arbeitsplätze.
* Die Steuereinnahmen kommen allen zugute,
* und Sie sichern somit (auch für Sie selbst)
eine nachhaltige Versorgung
in unserer Umgebung.

Gut gemacht.



'REGIONAL IST OPTIMAL'